

MITTEILUNGEN

DER GEMEINDE

GITSCHTAL

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at



Weißbriach, 09.08.2016
www.gitschtal.gv.at

I N H A L T

Änderung der Kinderbetreuungsordnung - Information.....	Seite 1
Unterstützungsleistungen für StudentInnen - Information	Seite 1
„Erste Hilfe Kurs für Kinder“ - Bedarfserhebung	Seite 1
„Stellenausschreibung“	Seite 2
„Tanz ab der Lebensmitte“ - Information.....	Seite 2
„Riesen-Bärenklau“ - Information.....	Seite 3
„Vorträge – Richtig Essen von Anfang an“ - Information.....	Seite 3

Änderung der Kinderbetreuungsordnung - Information

In der Sitzung des Gemeinderates am 07.07.2016 wurde in Einstimmigkeit beschlossen den Elternbeitrag (Monatsbeitrag) für den Kindergarten ab 01.09.2016 auf € 85,-- (inkl. 13 % Mwst) pro Kind zu erhöhen. Der Beitrag ist im Vorhinein zu entrichten. Der Elternbeitrag ist für den Besuch eines jeden begonnenen Monats fällig.

Unterstützungsleistungen für StudentInnen - Information

Studenten bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres, die eine Fachhochschule oder öffentliche Universität besuchen und ihren Hauptwohnsitz weiterhin in der Gemeinde Gitschtal belassen oder sich wieder in der Gemeinde Gitschtal für mindestens ein Jahr mit Hauptwohnsitz anmelden (Stichtag 01. Oktober), werden von der Gemeinde Gitschtal für das jeweilige Studienjahr gegen Vorlage einer Inskriptionsbestätigung mit einem Betrag von € 50,-- je Semester gefördert. Der Betrag wird nach Überprüfung der Voraussetzungen zur Anweisung gebracht. Antragstellung bis spätestens Ende des jeweiligen Semesters.

„Erste Hilfe Kurs“ für Kinder im Volksschulalter - Bedarfserhebung

Auf Wunsch einiger Elternteile würde die „Gesunde Gemeinde Gitschtal“ gemeinsam mit dem Österreichischen Jugendrotkreuz einen **„Erste Hilfe Kurs für Kinder im Volksschulalter“** anbieten.

Diese Kurse bauen auf dem „Helfi-Programm“ auf und werden von einer Rotkreuz-Mitarbeiterin durchgeführt. Inhaltlich geht es darum, dass Kindern in diesem Alter die Erste-Hilfe, kind- und altersgerecht präsentiert wird.

Dabei spannt sich der Bogen vom Absetzen des Notrufes, über Wunden und Verbände über Bienen/Wespenstiche und Kreislaufschwierigkeiten, bis zum Einsatz des Defibrillators und Radunfälle. Die Kinder lernen dabei spielerisch den Umgang mit solchen Situationen und das Verhalten bei Notsituationen.

Erfahrungsgemäß kommen die ja sehr oft im Bekannten- und Verwandtenbereich vor.
Daher ist diese Hilfe sehr wichtig!

Sollte jemand Interesse haben, sein Kind hierfür anzumelden der möge sich bitte bei Sabrina Zoller (sabrina.zoller@ktn.gde.at, Tel. 212-19) melden, da es eine begrenzte Teilnehmerzahl gibt.

Die Teilnahme am Kurs ist für die Kinder kostenlos!
Kursdauer: 4 Stunden

Der Kurs ist/wäre für Anfang/Mitte September geplant.

Erinnerung zur Findung eines Maskottchens für das jährliche GITSCHTALER KRAUTFEST

!!! STELLENAUSSCHREIBUNG !!!

Die Gemeinde Gitschtal sucht einen neuen Mitarbeiter in repräsentativer Funktion. Er/sie/es soll hauptsächlich rund ums Krautfest für die Gemeinde tätig sein, ein ganzjähriger Arbeitseinsatz ist aber nicht auszuschließen. Die Anforderungen sind spannend, über das Gehalt sprechen wir nicht. Wer auf der Suche nach einer neuen Herausforderung ist, darf gleich los legen.

- **Anforderungen:** krautig, herbstlich, gut gelaunt, fröhlich und schön anzuschauen
- **Besondere Merkmale:** Mandl, Weibl, Tier, Gestalt, 2 Füße oder 4 Beine oder keine Haxn, dick oder dünn, groß oder klein, rund oder eckig, alles ganz egal
- **Größe:** er/sie/es muss auf einem Blatt A4 Platz haben
- **Name:** Arbeitstitel „Krauti“, kreative Namensideen willkommen
- **Arbeitszeitraum:** rund ums Krautfest im Dauereinsatz, davor und danach auf Abruf
- **Arbeitsverhältnis:** ab Arbeitsantritt geht er/sie/es in das Eigentum der Gemeinde Gitschtal über
- **Gehalt:** einen Koffer voller Danke, Bewunderung und Anerkennung
- **Fremdsprachenkenntnisse:** Gitschtalerisch von Vorteil

Liebe Gitschtalerinnen und Gitschtaler, wir suchen ein **Maskottchen** für das jährliche **Gitschtaler Krautfest**. Alle kreativen Zeichner, Erfinder, Denker und Gestalter mögen bitte ihre Bleistifte spitzen oder Computerprogramme aktivieren und uns einen Vorschlag liefern. Teilnahmeberechtigt sind alle GitschtalerInnen von 0 bis 100 Jahren. Der Gewinner des Zeichenwettbewerbs wird von einer unabhängigen Jury ausgewählt. Wir freuen uns auf eure Ideen und Vorschläge bis 09.09.2016 (sabrina.zoller@ktn.gde.at oder Abgabe im Tourismusbüro). Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt!

Liebe Grüße
Das Krautfest-Team

Information - „Tanz ab der Lebensmitte“

Die etwas andere Art zu Tanzen!

Wir beginnen wieder am **Montag, den 26. September um 15.30 Uhr im Kultursaal in Weißbriach**

Jeder, der gerne Bewegung zur Musik macht ist herzlich eingeladen!
Anmeldung und nähere Informationen erhalten Sie bei Fr. Elise Herold

Tel: 04286/485



Information über gesundheitliche Schädigungen durch den Riesen-Bärenklau

Der Riesen-Bärenklau ist eine bis zu fünf Meter hohe Staude mit kräftigen, oft rot gesprenkelten, hohlen Stängeln, deren Durchmesser bis zu zehn Zentimeter betragen kann. Die Blüten sind weiß oder gelb-grün, die Früchte zehn bis 14 Millimeter lang und bis zu acht Millimeter breit mit borstig behaarten Randrippen. Die Pflanze kommt in Wäldern, Wiesen, im Uferbereich von Gewässern und im Ödland vor. Sie hat eine gesundheitsschädigende Wirkung.

In der gesamten Pflanze sind photosensibilisierende Furanocumarine enthalten, die nach Hautkontakt bei anschließender Bestrahlung durch Sonnenlicht phototoxische Reaktionen hervorrufen. Beim empfindlichen Menschen genügt bereits ein einfacher Kontakt mit der Oberfläche der Blätter. Reaktionen können Rötungen, Hautentzündungen, Reizungen sowie eine blasenbildende Dermatitis sein. Diese können großflächig sein und Verbrennungen ersten bis zweiten Grades hervorrufen. Auch Fieber, Schweißausbrüche und Kreislaufschocks können Folgen des Kontakts mit der Pflanze sein. Unter Umständen können Reaktionen auch wenige Tage nach dem Kontakt durch auf die betroffene Haut einstrahlendes Sonnenlicht ausgelöst werden. An heißen Tagen werden zudem die Furanocumarine von der Pflanze an die unmittelbare Umgebung abgegeben und es kann bereits bei einem längeren Aufenthalt unmittelbar neben den Pflanzen zu den oben beschriebenen Symptomen und auch zu Atemnot kommen. Ausgasende Furanocumarine können auch eine akute Bronchitis verursachen. Bei Arbeiten mit dem Rasentrimmer oder bei Abhacken der Pflanze kann der Pflanzensaft auch durch die Kleidung hindurch Reaktionen hervorrufen.

Nach Kontakt mit der Pflanze sollte man die Sonne meiden und bei Hautreizungen den Arzt aufsuchen.

Weitere Infos: <http://www.ages.at/themen/schaderreger/riesen-baerenklau/>

Information – Vortragsreihe „Richtig essen von Anfang an“

Im Jahr 2016 bietet REVAN Kärnten wieder **für alle werdenden und frisch gebackenen Eltern, Schwangeren und Stillenden** Vorträge an. Die Vorträge sind **kostenfrei** und können von allen werdenden und interessierten Eltern besucht werden.

Vortrag	Datum	Zeit und Ort
„Mein Baby isst mit“ - Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit	Donnerstag, 22.09.2016	15.00 bis ca. 17.30 Uhr EKIZ Hermagor
„Babys erstes Löffelchen“ – Ernährung im ersten Lebensjahr des Kindes	Donnerstag, 27.10.2016	15.00 bis ca. 17.30 Uhr EKIZ Hermagor
„Jetzt ess` ich mit den Großen“ – Ernährung von ein- bis dreijährigen Kindern	Donnerstag, 24.11.2016	15.00 bis ca. 17.30 Uhr EKIZ Hermagor

Anmeldung und Informationen:

www.revan-kaernten.at

Mail: revan@kgkk.at

Tel: 050 5855 DW 2409

